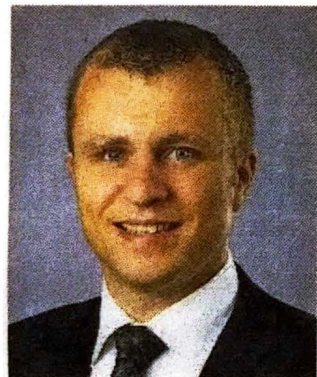


Budget-Doppelsitzung zum Jahresende



Stefan Degen

Liebe Leserinnen
und Leser

Das Landratsjahr ist beendet und mit der Genehmigung des AFP (Aufgaben und Finanzplan) sind die politischen Weichenstellungen für das kommende Jahr ent-

sprechend abgeschlossen. Die Budgetdebatte hat zwar mit dem neuen Finanzhaushaltgesetz nur noch eine untergeordnete Bedeutung im Vergleich zu früher, wo noch epische Debatten über die Ausgaben des kommenden Jahres geführt wurden. Dennoch können die Budgetanträge noch zur Profilierung genutzt werden, was dann auch mit 22 Anträgen von linker und grüner Seite so gehandhabt wurde.

Aus bürgerlicher Sicht hatten die meisten Anträge keine oder noch keine Grundlage. Es ging vorwiegend um zusätzliche Stellen in der Verwaltung, Rückgängigmachung von Sanierungsmaßnahmen oder um zusätzliche Ausgaben in Bereichen, die politisch erst im kommenden Jahr besprochen werden sollen. Ohne politische Grundlage machte es keinen Sinn die Gelder zu sprechen, die Ausgaben könnten ohnehin erst mit einer entsprechenden Grundlage getätigt werden.

So wurden schlussendlich auch 21 der 22 Anträge klar abgelehnt oder bereits zu Beginn wieder zurückgezogen. Mehrheitlich von bürgerlicher Seite, oft aber auch mit starker Unterstützung aus dem Lager der Antragssteller.

Der einzige angenommene Antrag verlangt zusätzliche 300 000 Franken

für die Bekämpfung von Neophyten. Die Antragssteller argumentierten gemeinsam auch mit Vertretern aus bürgerlichen Kreisen, dass eine solche Bekämpfung nicht unterbrochen werden darf und darum auch 2019 mit bestmöglichem Einsatz der Kampf gegen invasive nichtheimische Pflanzen weitergeführt werden soll.

Somit bleibt mir nur noch Ihnen eine schöne Weihnachtszeit zu wünschen. Der Beginn des neuen Jahres wird dann ganz im Zeichen der Wahlen stehen und sicherlich zu einer erhöhten Präsenz der Politik in den Medien führen. Ich danke Ihnen allen für die Aufmerksamkeit und das Interesse und wünsche Ihnen viel Erholung und einen guten Start ins neue Jahr.

STEFAN DEGEN, LANDRAT FDP,

GELTERKINDEN